

Kantonsgericht  
Verwaltungsgericht

kantonschwyz 

Rechenschaftsberichte  
2018

---

# Inhaltsverzeichnis

---

---

## **Rechenschaftsbericht des Kantonsgerichts** **1–26**

---

Strafrechtspflege	2
Zivilrechtspflege	5
Schuldbetreibung und Konkurs	7
Notariate und Grundbuchämter	11
Bezirksgerichte	13
Kantonsgericht	20
Anwaltskommission	25

---

---

## **Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts** **27–36**

---

---

## Rechenschaftsbericht des Kantonsgerichts

---

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Im Namen des Kantonsgerichts erstatten wir Ihnen gemäss § 70 Abs. 2 des Justizgesetzes Bericht über die Geschäftstätigkeit im Jahr 2018.

Die gestützt auf § 13 Abs. 2 JG eingeholten Berichte der unteren Instanzen sind auszugsweise und punktuell ergänzt bzw. zusammenfassend wiedergegeben.

Schwyz, im März 2019

Der Präsident des Kantonsgerichts  
Dr. Urs Tschümperlin

## Kantonales Straf- und Jugendgericht

### Geschäftsübersicht

Verfahren	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>Strafgericht</b>					
ordentliche Verfahren	11	28	39	18	21
abgekürzte Verfahren	4	19	23	17	6
selbständige Massnahmeverfahren	0	0	0	0	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>Einzelrichter</b>					
ordentliche Verfahren	2	9	11	7	4
selbständige Massnahmeverfahren	0	0	0	0	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>Jugendgericht</b> (inkl. Einzelrichter)	0	2	2	2	0
<b>Total</b>	<b>17</b>	<b>58</b>	<b>75</b>	<b>44</b>	<b>31</b>
Vorjahr	24	62	86	69	17

Tabelle 1.01

### Überblick

Es gingen total 58 neue Fälle ein (im Vorjahr 62). Erledigt wurden 44 Fälle (69). Die Zahl der Pendenzen erhöhte sich auf 31 (17). Dies lässt sich damit erklären, dass 34 der insgesamt 58 neuen Fälle erst im Zeitraum von September bis Dezember 2018 eingingen. Das Verhältnis der 44 erledigten Fälle zu den 58 Eingängen beträgt 0.76 (1.11). 34 Fälle (77 %) wurden innerhalb eines halben, 38 (86 %) innerhalb eines ganzen Jahres erledigt. Länger als ein Jahr dauerten 6 Verfahren. Vier davon betrafen eine Angelegenheit, bei welcher die Hauptverhandlung zweimal verschoben werden musste. Die anderen beiden Verfahren betrafen einen aufwändigen Straffall gegen einen Rechtsanwalt. Die durchschnittliche juristische Stellendotation betrug 4.30 (4.30).

### *Strafgericht*

Die Zahl der Eingänge beim Strafgericht reduzierte sich im Berichtsjahr auf 47 Fälle (55). Erledigt wurden 35 Fälle (61), wobei insgesamt 145 Deliktseinheiten behandelt wurden, zur Hauptsache 25 StGB-Delikte (2 gegen Leib und Leben, 14 gegen das Vermögen, 5 gegen die Freiheit, 2 gegen die sexuelle Integrität, 1 Gemeingefährliches und 1 Urkundenfälschung), 7 Betäubungsmitteldelikte, 1 Strassenverkehrsdelikt und 2 Übrige. Pendent sind 27 Fälle (15). Meldepflichtige Fälle bestehen nicht; sämtliche der offenen Fälle datieren aus dem Jahr 2018. Ohne Begründung konnten 22 Fälle, wovon 17 im abgekürzten Verfahren, erledigt werden (63 %). Gegen 12 Urteile der 13 begründeten Entscheide wurde Berufung angemeldet (Rechtsmittelquote: 34 %), in 8 Fällen durch die beschuldigte Person (einmal zusammen mit der Staatsanwaltschaft), in 2 Fällen durch die Privatklägerschaft (einmal zusammen mit der Staatsanwaltschaft) und in 2 Fällen durch die Staatsanwaltschaft alleine.

## Einzelrichter

Beim Einzelrichter gingen 9 Fälle ein (5). Erledigt wurden 7 Fälle (6), wovon in 6 Entscheiden insgesamt 12 Deliktseinheiten behandelt wurden, zur Hauptsache 4 StGB-Delikte (1 gegen Leib und Leben und 3 gegen das Vermögen), 2 Ausländergesetzgebungsdelikte und 1 Fall, der einzig die Prozessentschädigung betraf. Pendent bleiben 4 Fälle, die gegen Ende des Jahres 2018 eingingen.

Ohne Begründung konnten 3 Fälle erledigt werden (43 %). Gegen 2 Urteile der 4 begründeten Entscheide wurde jeweils durch die beschuldigte Person Berufung angemeldet (Rechtsmittelquote: 29 %).

## Erledigungsart, Sanktionen und Tätergruppen

	Total	Nationalität		Geschlecht		Altersgruppen		
		CH	Ausl.	männl.	weibl.	18-30	31-40	über 40
Freiheitsstrafe								
- über 10 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0
- 5 bis 10 Jahre	2	0	2	2	0	0	2	0
- 1 bis 5 Jahre	15	7	8	13	2	6	4	5
- 6 bis 12 Monate	5	2	3	5	0	1	1	3
Kurze Freiheitsstrafe	0	0	0	0	0	0	0	0
Geldstrafe	(*2) 11	(1) 6	(1) 5	(2) 9	2	(1) 4	(1) 1	6
Gemeinnützige Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Busse	(*13)	(8)	(5)	(12)	(1)	(7)	(3)	(3)
Einstellung	2	2	0	2	0	0	0	2
andere Erledigung	2	1	1	1	1	1	0	1
Totalfreispruch	5	2	3	5	0	1	2	2
Beschlüsse	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Urteile und Beschlüsse total</b>	<b>42</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>37</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>19</b>
davon:								
- Verwahrung auf unbestimmte Zeit	0	0	0	0	0	0	0	0
- Massnahme	2	2	0	1	1	0	0	2
- Massnahme mit Strafaufschub	0	0	0	0	0	0	0	0
- bedingter Vollzug	18	12	6	15	3	7	2	9
- teilbedingter Vollzug	6	1	5	5	1	4	0	2
- unbedingter Vollzug	9	2	7	9	0	0	6	3
- obl. Landesverweisung	10	0	10	9	1	6	2	2
- Verzicht fak. Landesverweisung	2	0	2	2	0	1	1	0
- Tätigkeits-, Kontakt-, Rayonverbot	0	0	0	0	0	0	0	0

\*zusammen mit anderer Sanktion

Tabelle 1.02

## Jugendgericht

Beim Jugendgericht gingen 2 neue Fälle ein (2), welche erledigt wurden (2). Dabei wurden insgesamt 6 Deliktseinheiten behandelt, zur Hauptsache 1 StGB-Delikt (gegen die Rechts- pflege) und 1 Betäubungsmitteldelikt. Offene Fälle bestehen keine mehr (0).

Beide Urteile wurden begründet. Gegen 1 Urteil wurde sowohl durch die beschuldigte Person als auch die Jugendanwaltschaft Berufung angemeldet (Rechtsmittelquote: 50 %).

## Kantonales Zwangsmassnahmengericht

Die Anzahl der Neueingänge blieb im Berichtsjahr stabil bei 180 Fällen (im Vorjahr 179). Erledigt wurden 173 Fälle (179). Die Pendenzenzahl beträgt 9 Fälle (2), welche allesamt auf komplexe Entsiegelungsverfahren fallen. Alle 173 Fälle wurden einzelrichterlich behandelt (179), wovon 141 Fälle auf Strafsachen (143), 12 Fälle auf das Polizeirecht (16) und 20 Fälle auf das Ausländerrecht (20) entfallen.

Von den erledigten 173 Fällen wurden 10 Fälle mit Beschwerde am Kantonsgericht, 2 Fälle mit Beschwerde am Verwaltungsgericht, 1 Fall direkt mit Beschwerde am Bundesgericht und 1 Fall mit Beschwerde am Bundesstrafgericht angefochten (Rechtsmittelquote: 8 %). Als Beschwerdeführer an das Kantonsgericht fungierte in 7 Fällen die beschuldigte Person (einmal zusammen mit der Staatsanwaltschaft) und in 3 Fällen die Staatsanwaltschaft alleine, an das Verwaltungsgericht in beiden Fällen die inhaftierte Person, an das Bundesgericht die Staatsanwaltschaft und an das Bundesstrafgericht die beschuldigte Person zusammen mit einer weiteren betroffenen Partei.

### Geschäftsübersicht

Verfahren	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>Zwangsmassnahmengericht</b>					
im Strafverfahren	0	0	0	0	0
im Polizeirecht	0	0	0	0	0
<b>Einzelrichter</b>					
im Strafverfahren	2	148	150	141	9
im Polizeirecht	0	12	12	12	0
im Ausländerrecht	0	20	20	20	0
im Abgaberecht	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>180</b>	<b>182</b>	<b>173</b>	<b>9</b>
Vorjahr	2	179	181	179	2

Tabelle 1.03

**Bezirksgerichte und Einzelrichter in Strafsachen** siehe Seiten 13 ff.

### **Vermittlerämter**

Bei den Vermittlerämtern aller Gemeinden gingen 900 (im Vorjahr 890) Klagen ein. Von den 920 (863) erledigten Sühneverfahren wurden 80 (81) durch einen Entscheid bzw. Urteilsvorschlag erledigt und 389 (387) Verfahren vermittelt. 403 (359), d.h. 44 % (42 %) der erledigten Verfahren, wurden an die Gerichte gewiesen. Bei den Gerichten gingen insgesamt 213 (185) Klagebewilligungen ein, mithin 53 % der im Jahre 2018 ausgestellten Klagebewilligungen (52 %). Die Geschäftsübersicht der Vermittlerämter ist in der Tabelle 2.01 auf der folgenden Seite dargestellt.

### **Schlichtungsbehörden im Mietwesen**

Gemäss Berichterstattung des Volkswirtschaftsdepartements an den Bund im Sinne von Art. 23 Abs. 1 VMWG verzeichneten die sechs Schlichtungsbehörden im Jahre 2018 bei 90 Überträgen aus dem Vorjahr 221 Neueingänge (im Vorjahr 337) und damit total 311 Verfahren (415). Davon konnten 270 (325) erledigt werden. Per Ende 2018 waren 41 Verfahren pendent. Die Einigungsquote betrug in der ersten Jahreshälfte 63.5% (Vorjahr: 53.1 %) und in der zweiten Jahreshälfte 64.8 % (67.5 %)

### **Schlichtungsstelle für Diskriminierungsstreitigkeiten im Erwerbsleben**

Die kantonale Schlichtungsstelle für Diskriminierungsstreitigkeiten im Erwerbsleben hatte 2018 kein Schlichtungsverfahren durchzuführen. Die Schlichtungsstelle wurde jedoch mehrmals telefonisch mit Fragen zu möglicher Lohndiskriminierung, diskriminierender Kündigung, sexueller Belästigung und Mobbing kontaktiert.

**Bezirksgerichte und Einzelrichter in Zivilsachen** siehe Seiten 13 ff.

## Geschäftsübersicht Vermittlerämter

Gemeinden	Alte	Neue	Total	Abschreibung	Einigung	Urteilsvorschlag	Entscheid	Andere Erledigung	Klagebewilligung an				Pendent
									- Bezirksgericht	- Einzelrichter	- andere		
Schwyz	16	53	69	0	17	2	3	2	10	22	1	12	
Arth	6	34	40	1	9	0	0	3	7	16	0	4	
Ingenbohl	2	28	30	0	10	0	1	0	7	9	0	3	
Muotathal	0	3	3	0	1	0	0	0	2	0	0	0	
Steinen	1	4	5	0	3	0	0	0	1	0	0	1	
Sattel	2	6	8	0	1	0	0	0	3	4	0	0	
Rothenthurm	1	18	19	0	9	0	2	1	2	5	0	0	
Oberiberg	1	2	3	0	2	0	0	0	1	0	0	0	
Unteriberg	2	3	5	0	3	0	0	0	2	0	0	0	
Lauerz	1	1	2	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
Steinerberg	0	2	2	0	1	0	0	0	0	1	0	0	
Morschach	2	4	6	0	0	0	1	0	0	4	0	1	
Alpthal	1	5	6	0	1	0	0	0	0	2	0	3	
Illgau	0	2	2	0	1	0	0	0	0	0	0	1	
Riemenstalden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Gersau	1	11	12	0	6	0	1	0	1	3	0	1	
Lachen	17	77	94	0	26	8	5	1	7	36	0	11	
Altendorf	3	53	56	0	21	0	1	0	8	18	0	8	
Galgenen	1	37	38	3	10	3	1	9	2	7	0	3	
Vorderthal	0	4	4	0	1	0	0	0	3	0	0	0	
Innerthal	0	2	2	0	1	0	0	0	1	0	0	0	
Schübelbach	1	43	44	0	19	1	3	3	6	6	0	6	
Tuggen	0	15	15	0	4	0	1	0	6	3	0	1	
Wangen	3	17	20	0	10	1	2	0	3	1	0	3	
Reichenburg	2	20	22	0	20	0	0	0	1	1	0	0	
Einsiedeln	11	41	52	1	20	0	0	0	3	8	0	20	
Küssnacht	18	74	92	1	36	2	4	7	9	24	0	9	
Wollerau	11	83	94	2	51	8	5	0	8	10	0	10	
Freienbach	57	201	258	1	79	9	14	10	43	56	0	46	
Feusisberg	16	57	73	1	26	1	1	2	11	18	0	13	
<b>Total</b>	<b>176</b>	<b>900</b>	<b>1'076</b>	<b>10</b>	<b>389</b>	<b>35</b>	<b>45</b>	<b>38</b>	<b>148</b>	<b>254</b>	<b>1</b>	<b>156</b>	

Tabelle 2.01



## Schuldbetreibung und Konkurs

### Betreibungs- und Konkursämter

Die *Betreibungsämter* haben insgesamt 34'449 (im Vorjahr 33'350) Zahlungsbefehle ausgestellt. Es wurden 13'970 (15'224) Pfändungen vollzogen, 1'377 (1'219) Konkursandrohungen erlassen, 373 (382) Aufschubbewilligungen gewährt und 48 (49) Steigerungen abgehalten. Arresturkunden wurden 62 (32) und Retentionsurkunden 16 (6) ausgestellt. Es wurden zudem 52 (68) Eigentumsvorbehalte eingetragen. Über die Ämter sind 42.772 Mio. Franken (44.063) getilgt worden. Andererseits mussten 10'293 (10'061) Pfandausfall- und Verlustscheine über total 52.574 Mio. Franken (47.410) ausgestellt werden. Viehverschreibungen: 0 (0). Es wird auf die Tabelle 3.03 auf der nachfolgenden Seite verwiesen.

Das für Betreibungen gegen öffentlich-rechtliche Körperschaften zuständige kantonale Sicherheitsdepartement hat 3 (3) Zahlungsbefehle ausgestellt. Fortsetzungsbegehren oder andere Betreibungshandlungen erfolgten keine.

Bei den *Konkursämtern* sind im Berichtsjahr 248 (Vorjahr 257) Konkurse neu eingegangen. 252 (268) Konkurse wurden erledigt; die Verluste betragen insgesamt 44.973 Mio. Franken (19.274). Anzahl der neu eingegangenen und erledigten Konkurse je Konkurskreis sowie Verfahrensdauer der erledigten Konkurse ergeben sich aus den beiden nachfolgenden Tabellen.

### Geschäftsübersicht nach Konkurskreisen

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent	Verluste in 1'000 Fr.
Schwyz	8	33	41	25	16	169
Goldau	5	9	14	13	1	217
Gersau	1	0	1	0	1	0
March	38	82	120	65	55	474
Einsiedeln	4	19	23	21	2	2'582
Küssnacht	17	12	29	13	16	327
Höfe	98	93	191	115	76	41'204
<b>Total</b>	<b>171</b>	<b>248</b>	<b>419</b>	<b>252</b>	<b>167</b>	<b>44'973</b>

Tabelle 3.01

### Verfahrensdauer

Anzahl Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Schwyz	15	3	6	0	1	<b>25</b>
Goldau	6	6	0	1	0	<b>13</b>
Gersau	0	0	0	0	0	<b>0</b>
March	55	1	4	3	2	<b>65</b>
Einsiedeln	9	9	1	1	1	<b>21</b>
Küssnacht	3	2	1	6	1	<b>13</b>
Höfe	66	10	7	8	24	<b>115</b>
<b>Total</b>	<b>154</b>	<b>31</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>29</b>	<b>252</b>

Tabelle 3.02

# Schuldbetreibung und Konkurs

## Geschäftsübersicht Betreibungsämter

Betriebskreise	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Verwertungsbegehren	Konkursandrohungen	Verlustscheine	Verluste in 1'000 Fr.	Arreste	Eingebrachte Beträge in 1'000 Fr.	Eigentumsvorbehalte
Schwyz	2'799	1'246	47	97	830	2'183	17	2'089	3
Arth	2'465	1'086	68	58	743	2'715	0	3'634	5
Ingenbohl	1'817	1'142	34	57	637	2'501	6	1'740	1
Muotathal	266	78	20	15	67	173	1	193	4
Steinen	409	113	16	13	31	142	1	346	0
Sattel	232	96	1	1	35	549	0	207	2
Rothenthurm	509	222	25	21	127	359	0	328	2
Oberiberg	205	79	30	4	22	160	0	272	0
Unteriberg	540	254	11	31	172	793	0	390	0
Lauerz	140	47	0	0	30	168	2	254	0
Steinerberg	66	2	0	0	2	2	0	65	0
Morschach	209	125	0	5	115	623	0	283	2
Alpthal	147	69	0	3	66	1'928	0	95	0
Illgau	59	14	0	0	3	6	0	37	0
Riemenstalden	16	15	0	0	2	23	0	17	0
Gersau	523	246	3	2	117	701	3	1'233	0
Altendorf und Lachen	4'112	1'589	255	192	1'049	6'535	5	5'225	4
Galgenen	1'397	437	18	40	500	4'150	0	1'030	1
Vorderthal	301	94	5	1	119	215	0	294	0
Innerthal	23	7	1	0	2	5	0	28	0
Schübelbach	2'667	1'639	43	127	1'476	4'772	0	2'016	5
Tuggen	661	199	7	16	253	1'047	0	745	1
Wangen	1'496	402	34	51	417	1'659	4	1'389	0
Reichenburg	1'070	569	11	92	468	1'529	1	951	0
Einsiedeln	2'665	1'245	29	45	864	9'959	0	2'760	7
Küssnacht	2'465	905	57	124	663	2'316	3	3'206	3
Höfe	7'190	2'050	203	382	1'483	7'361	19	13'945	12
<b>Total</b>	<b>34'449</b>	<b>13'970</b>	<b>918</b>	<b>1'377</b>	<b>10'293</b>	<b>52'574</b>	<b>62</b>	<b>42'772</b>	<b>52</b>

Tabelle 3.03

Die Betreibungsämter werden wie folgt je durch eine Amtsstelle geführt, womit de facto noch 11 Ämter bestehen: Schwyz, Sattel, Steinen, Rothenthurm (*in Schwyz*); Arth, Lauerz und Steinerberg (*in Goldau*); Ingenbohl, Morschach, Riemenstalden und Gersau (*in Ingenbohl-Brunnen*); Muotathal und Illgau (*in Muotathal*); Oberiberg und Unteriberg (*in Unteriberg*); Betriebskreis Altendorf und Lachen (*in Lachen*); Schübelbach und Reichenburg (*in Schübelbach*); Galgenen, Vorderthal, Innerthal, Tuggen und Wangen (*in Wangen*); Einsiedeln und Alpthal (*in Einsiedeln*); Küssnacht (*in Küssnacht*); Höfe (*in Wollerau*).

## **Betreibungs- und Konkursinspektorat**

### *Allgemeines*

Im Berichtsjahr 2018 sind die elf Betreibungsämter und die sechs Konkursämter wiederum einer ordentlichen Amtsvisitation unterzogen worden. Aufgrund von Meldungen von Schuldner und Gläubigern ergaben sich keine Rückschlüsse auf generelle Ungereimtheiten bei der Geschäftsabwicklung. Das Quantitativ der im Kanton Schwyz eingeleiteten Betreibungen blieb im Berichtsjahr weitgehend unverändert.

### *Inspektionen Betreibungsämter*

Die Gebühren für jegliche Betreibungshandlungen haben sich nach dem Gebührentarif zu richten, welchen der Bundesrat gestützt auf Art. 16 Abs. 1 SchKG festgesetzt hat. Dabei beruht der Gebührentarif auf sozialen Überlegungen (BGE 108 III 69), weshalb es nicht opportun wäre, wenn die Betreibungsämter die Erzielung von möglichst hohen Gewinnen anstrebten. In diesem Zusammenhang wurde im Vorjahr aufgedeckt, dass die durch die kantonalen Betreibungsämter pro Betreibung durchschnittlich generierten Gebühreneinnahmen bei einem Amt um ca. 50 % überschritten worden sind. Nach Einleitung eines Verfahrens durch die untere Aufsichtsbehörde hat das Betreibungsamt zwischenzeitlich die Gebührenerhebungspraxis hinsichtlich verschiedener Positionen angepasst.

### *Inspektionen Konkursämter*

Die Amtsführung bei den Konkursämtern aller Bezirke gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass. Die vorgenommenen Stichproben bestätigten die formell und materiell korrekte Abwicklung der Konkursverfahren sowie die Kostenverrechnung im Rahmen der Gebührenverordnung. Verschiedene ältere Konkursverfahren konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Soweit mehrjährige Konkurse noch pendent sind, sind dafür verzögernde Rechtsverfahren ursächlich. Bei allen mehrjährigen Konkursen liegen ausserdem Sachstandsberichte vor und wurden die notwendigen Verfahrensverlängerungsbewilligungen bei den Aufsichtsbehörden eingeholt.

### *Strafverfahren/Konkursreiterei*

Entsprechend der ihnen nach § 110 JG obliegenden Anzeigepflicht verzeigen die Betreibungsbeamten diejenigen Schuldner, die ihre Pfändungsobliegenheiten nicht erfüllen. In der Praxis betrifft dies vor allem die Verheimlichung oder Beiseiteschaffung von Vermögens- oder Einkommensbestandteilen bei der Pfändung oder die Missachtung der für die Festlegung der Pfändungsquote elementaren monatlichen Abrechnungspflicht von Selbstständigerwerbenden. Vom Phänomen der Konkursreiterei bzw. des Firmenbestattungstourismus wird auch der Kanton Schwyz nicht verschont. Anlässlich einer Informationsveranstaltung vom 23. April 2018 hat die Leitung der Ermittlungsabteilung Wirtschaftskriminalität der Kantonspolizei Zürich über die tatbestandsmässigen Handlungen, deren Erkennbarkeit in Betreibungs- und Konkursverfahren, die Präventionsmassnahmen sowie die Art und Weise der zu erstattenden Strafanzeigen (Misswirtschaft) orientiert. Die kantonale Staatsanwaltschaft hat zudem zuhanden der Konkursämter einen Leitfadens zum Vorgehen bei Firmenbestattungen redigiert.

### *EDV/eSchKG*

Das Konkursamt Höfe hat als erstes Amt die Umstellung auf das Bearbeitungsprogramm eXpert der Firma BK-Solution vollzogen. Die Anschaffung des neuen Ersatzprogramms mit Übernahme

der bisherigen Daten steht bei weiteren Konkursämtern bevor. Das Projekt eSchKG gehört zum Alltag der Betreibungsämter. Der eSchKG-Verbund besteht derzeit gesamthaft aus den ca. 410 schweizerischen Betreibungsämtern und 230 aktiven Gläubigern. Im Berichtsjahr sind ca. 60 % der Betreibungsbegehren und gegen 50 % der Fortsetzungsbegehren über die eSchKG-Schnittstelle angeliefert worden.

### *Gesetzesänderungen*

Der den Schutz vor ungerechtfertigten Betreibungen bezweckende revidierte Artikel 8a Abs. 3 Bst. d SchKG ist per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt worden. Neu kann ein Schuldner vom Betreibungsamt verlangen, dass die Betreibung Dritten nicht mehr bekannt gegeben wird, wenn der Gläubiger das mit dem Zahlungsbefehl eingeleitete Verfahren nicht innert drei Monaten mit einem Rechtsöffnungsgesuch oder mit einer Klage weitergezogen hat. Wenn der Gläubiger den Beweis für die Fortsetzung der Betreibung innert 20 Tagen nicht erbringt, erscheint die Betreibung nicht mehr im Betreibungsregisterauszug. Für die Bearbeitung hat der gesuchstellende Schuldner gemäss Art. 12b der Gebührenverordnung (GebV SchKG) eine Pauschalgebühr von Fr. 40.00 zu entrichten.

### *Weiterbildung*

Erneut hat ein Mitarbeiter eines kantonalen Betreibungsamtes die Berufsprüfung bestanden und den eidgenössischen Fachausweis in der Fachrichtung Betreibung erworben. Auf den elf Betreibungsämtern des Kantons Schwyz sind aktuell 14 Inhaber des eidgenössischen oder des gleichwertigen Zürcher Fachausweises als Amtsleiter oder Stellvertreter tätig.

### *Amtsnachfolge/Domizilverlegung*

Davide von Kaenel hat die Leitung des Betreibungsamts Arth per 15. Dezember 2018 abgegeben. Nicolas Reifler, Inhaber des eidgenössischen Fachausweises, wird am 15. Februar 2019 die Amtsnachfolge antreten. Das Domizil des Konkursamts Schwyz ist im Berichtsjahr von der Bahnhofstrasse 3 an die Strehlgasse 11, Schwyz, verlegt worden.

## Notariate und Grundbuchämter

### Notariate und Grundbuchämter

Im Jahr 2018 wurden 2'691 (Vorjahr 2'762) Handänderungen vollzogen, 1'916 (1'988) Pfänder bestellt bzw. erhöht und 1'031 (1'270) Titel gelöscht (Anzahl und Beträge vgl. Übersicht Tabelle 4.01).

#### Geschäftsübersicht Notariate und Grundbuchämter

	Kreise	Handänderungen		Pfandbestellungen		Titellöschungen	
		Anzahl	in 1'000 Fr.	Anzahl	in 1'000 Fr.	Anzahl	in 1'000 Fr.
<b>1</b>	Kreis Schwyz	690	349'752	332	255'130	454	108'157
<b>2</b>	Kreis Goldau	296	228'698	251	135'759	39	12'687
<b>3</b>	Kreis Gersau	67	43'343	47	35'275	29	5'701
<b>4</b>	Kreis Küssnacht	182	174'641	158	167'480	126	32'319
<b>5</b>	Kreis Einsiedeln	349	272'590	253	170'385	114	75'667
<b>6</b>	Kreis Höfe	382	681'992	363	343'519	79	115'711
<b>7</b>	Kreis March	725	522'973	512	379'487	190	38'831
	<b>Total</b>	<b>2'691</b>	<b>2'273'989</b>	<b>1'916</b>	<b>1'487'035</b>	<b>1'031</b>	<b>389'073</b>

Tabelle 4.01

### Grundbuchinspektorat

#### *Grundbuchbereinigung / Inkraftsetzung des eidgenössischen Grundbuches*

Stand der Grundbuchbereinigung per 31. Dezember 2018 in den einzelnen Notariatskreisen:

Notariatskreis	Anzahl Liegenschaften	Davon bereinigt	Bereinigt in %
Einsiedeln	5'654	5'654	100 %
Gersau	1'067	1'067	100 %
Goldau	7'658	7'658	100 %
Höfe	7'322	4'287	59 %
Küssnacht	3'679	3'679	100 %
March	12'990	6'523	50 %
Schwyz	12'459	10'031	81 %
<b>Total</b>	<b>50'829</b>	<b>38'899</b>	<b>77 %</b>

\*Nur Liegenschaften gemäss Art. 655 Abs. 2 Ziffer 1 ZGB.

Tabelle 4.02

In den Notariaten March und Höfe sind Schritte zur Beschleunigung der Grundbuchbereinigung eingeleitet und teilweise schon umgesetzt worden.

---

## Notariate und Grundbuchämter

---

Der Stand der Einführung des informatisierten Grundbuchs im Kanton Schwyz stellt sich per 31. Dezember 2018 wie folgt dar:

Notariatskreis	Anzahl Grundstücke*	Im IK-Grundbuch	in %
Einsiedeln	9'027	9'027	100 %
Gersau	2'066	2'066	100 %
Goldau	12'939	12'939	100 %
Höfe	19'791	19'791	100 %
Küssnacht	8'002	8'002	100 %
March	28'223	16'531	58 %
Schwyz	23'175	23'175	100 %
<b>Total</b>	<b>103'223</b>	<b>91'531</b>	<b>89 %</b>

\*Alle Grundstücke gemäss Art. 655 Abs. 2 Ziffer 1-4 ZGB

Tabelle 4.03

Um die Einführung des Informatik-Grundbuches zu beschleunigen, hat das Notariat March 2018 neue Stellen (200%-Pensum) geschaffen.

### *Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (Lex Koller)*

Als beschwerdeberechtigte Instanz im Sinne von Art. 15 BewG prüfte das Grundbuchinspektorat im Berichtsjahr 25 Entscheide des Volkswirtschaftsdepartements.

### *Aufsicht über die Datenplattform Terravis*

Im Berichtsjahr sind bezüglich des Auskunftsportals keine Auffälligkeiten festzustellen. Die Notariate haben gegenüber dem Grundbuchinspektorat keine Beschwerde bezüglich der Datenplattform Terravis angebracht.

### *Diverses*

Das Grundbuchinspektorat gab darüber hinaus gegenüber Amtsstellen und Privaten diverse rechtliche Beurteilungen ab. Der Grundbuchinspektor war zudem als Mitglied der Notaren-Prüfungskommission tätig und nahm an Fachtagungen teil. Wie jedes Jahr amtierte das Inspektorat ferner als Kontaktperson zu den Bundesstellen und zu kantonalen Stellen.

---

## Bezirksgerichte

---

Neueingängen von insgesamt 5'527 (im Vorjahr 5'304) stehen 5'436 (5'342) Erledigungen gegenüber, was eine Zunahme der Pendenzen (verteilt auf alle Gerichte) auf 1'003 (912) Fälle bewirkte.

Die Weiterzüge von bezirksgerichtlichen Entscheiden verringerten sich auf 264 (304) Verfahren bei einer Quote von 4.9 % (5.7 %, vgl. Tabelle 6.04 unter Kantonsgericht).

*Deliktsarten:* Die 168 Erledigungen der Bezirksgerichte in Strafsachen (wovon 50 Übertretungen) betrafen 76 StGB-Delikte (31 gegen Leib und Leben, 12 gegen das Vermögen, 6 gegen die Ehre und den Geheim- und Privatbereich, 17 gegen die Freiheit, 1 gegen die sexuelle Integrität, 1 gegen die Familie, 4 gegen die öffentliche Gewalt, und 4 übrige), 5 Betäubungsmitteldelikte, 59 Strassenverkehrsdelikte, 3 Delikte gegen die Ausländergesetzgebung sowie 25 übrige. Diese Angaben beziehen sich auf die Hauptdelikte. Insgesamt haben die Bezirke 337 (339) Delikte beurteilt (wovon 106 Übertretungen).

*Dotierung juristisches Personal (ohne a.o. Pensa):* Schwyz 6.5, Gersau 0.45, March 5.5, Einsiedeln 2.0, Küssnacht 2.7, Höfe 6.5.

Geschäftsübersichten der einzelnen Bezirksgerichte und der Einzelrichter sind den Tabellen auf den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Schwyz

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Gericht Zivilsachen und SchKG</b>					
ordentliche Verfahren	19	12	31	17	14
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
ordentliche Verfahren	42	102	144	97	47
vereinfachte Verfahren	21	50	71	50	21
summarische Verfahren	143	1'158	1'301	1'132	169
- davon Erbsachen	55	518	573	499	74
- davon SchKG-Sachen (Rechts- und Konkurseröffnungen usw.)	49	426	475	431	44
<b>3 Gericht Strafsachen</b>					
ordentliche Verfahren	1	10	11	5	6
abgekürzte Verfahren	1	2	3	3	0
selbständige Massnahmen, nachträgliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
ordentliche Verfahren	21	43	64	44	20
abgekürzte Verfahren	0	0	0	0	0
selbständige Massnahmen, nachträgliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
SchKG-Beschwerden	5	19	24	20	4
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	3	3	3	0
andere Aufsichtssachen	0	5	5	5	0
<b>6 Justizverwaltung und andere Verfahren</b>					
Justizverwaltung	1	5	6	5	1
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	6	85	91	82	9
<b>Total</b>	<b>260</b>	<b>1'494</b>	<b>1'754</b>	<b>1'463</b>	<b>291</b>
Vorjahr	303	1'577	1'880	1'620	260

Tabelle 5.01

1'084 Fälle wurden durch Sachentscheid, 191 durch Parteierklärung und 188 auf andere Weise erledigt. Das Verhältnis der erledigten 1'463 Fälle zu den 1'494 Eingängen beträgt 0.98 (im Vorjahr 1.03). 92 % (1'343) der Fälle wurden innerhalb eines halben, 97 % (1'421) innerhalb eines ganzen Jahres erledigt. 3 (im Vorjahr 5) der pendenten Fälle sind meldepflichtig (Eingang vor 2017).



# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Gersau

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Gericht Zivilsachen und SchKG</b>					
ordentliche Verfahren	6	2	8	3	5
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
ordentliche Verfahren	2	4	6	3	3
vereinfachte Verfahren	0	1	1	0	1
summarische Verfahren	7	97	104	94	10
- davon Erbsachen	2	56	58	57	1
- davon SchKG-Sachen (Rechts- und Konkurseröffnungen usw.)	4	41	45	36	9
<b>3 Gericht Strafsachen</b>					
ordentliche Verfahren	0	0	0	0	0
abgekürzte Verfahren	0	0	0	0	0
selbständige Massnahmen, nachträgliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
ordentliche Verfahren	0	0	0	0	0
abgekürzte Verfahren	0	0	0	0	0
selbständige Massnahmen, nachträgliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
SchKG-Beschwerden	0	3	3	2	1
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
andere Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
<b>6 Justizverwaltung und andere Verfahren</b>					
Justizverwaltung	0	0	0	0	0
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>15</b>	<b>107</b>	<b>122</b>	<b>102</b>	<b>20</b>
Vorjahr	21	79	100	85	15

Tabelle 5.02

100 Fälle wurden durch Sachentscheid und 2 auf andere Weise erledigt. Das Verhältnis der erledigten 102 Fälle zu den 107 Eingängen beträgt 0.95 (im Vorjahr 1.08). 97 % (99) der Fälle wurden innerhalb eines halben Jahres erledigt. Keiner (im Vorjahr 1) der pendenten Fälle ist meldepflichtig (Eingang vor 2017).

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht March

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Gericht Zivilsachen und SchKG</b>					
ordentliche Verfahren	23	22	45	19	26
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
ordentliche Verfahren	51	99	150	99	51
vereinfachte Verfahren	34	75	109	60	49
summarische Verfahren	115	1'121	1'236	1'109	127
- davon Erbsachen	44	414	458	414	44
- davon SchKG-Sachen (Rechts- und Konkurseröffnungen usw.)	40	567	607	570	37
<b>3 Gericht Strafsachen</b>					
ordentliche Verfahren	1	12	13	10	3
abgekürzte Verfahren	2	4	6	4	2
selbständige Massnahmen, nachträgliche Entscheide	0	1	1	0	1
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
ordentliche Verfahren	16	26	42	32	10
abgekürzte Verfahren	0	0	0	0	0
selbständige Massnahmen, nachträgliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
SchKG-Beschwerden	3	37	40	35	5
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	2	2	2	0
andere Aufsichtssachen	0	1	1	1	0
<b>6 Justizverwaltung und andere Verfahren</b>					
Justizverwaltung	0	11	11	11	0
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	57	57	56	1
<b>Total</b>	<b>246</b>	<b>1'468</b>	<b>1'714</b>	<b>1'438</b>	<b>276</b>
Vorjahr	259	1'314	1'573	1'327	246

Tabelle 5.03

1'038 Fälle wurden durch Sachentscheid, 222 durch Parteierklärung und 178 auf andere Weise erledigt. Das Verhältnis der erledigten 1'438 Fälle zu den 1'468 Eingängen beträgt 0.98 (im Vorjahr 1.01). 92 % (1'320) der Fälle wurden innerhalb eines halben, 97 % (1'388) innerhalb eines ganzen Jahres erledigt. 8 (im Vorjahr 9) der pendenten Fälle sind meldepflichtig (Eingang vor 2017).

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Einsiedeln

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Gericht Zivilsachen und SchKG</b>					
ordentliche Verfahren	5	2	7	2	5
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
ordentliche Verfahren	8	25	33	22	11
vereinfachte Verfahren	2	20	22	17	5
summarische Verfahren	28	421	449	423	26
- davon Erbsachen	9	194	203	196	7
- davon SchKG-Sachen (Rechts- und Konkursöffnungen usw.)	6	100	106	100	6
<b>3 Gericht Strafsachen</b>					
ordentliche Verfahren	7	5	12	9	3
abgekürzte Verfahren	0	2	2	2	0
selbständige Massnahmen, nachträgliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
ordentliche Verfahren	4	8	12	12	0
abgekürzte Verfahren	0	0	0	0	0
selbständige Massnahmen, nachträgliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
SchKG-Beschwerden	0	3	3	2	1
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	1	1	1	0
andere Aufsichtssachen	0	2	2	2	0
<b>6 Justizverwaltung und andere Verfahren</b>					
Justizverwaltung	0	2	2	2	0
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	10	10	10	0
<b>Total</b>	<b>54</b>	<b>501</b>	<b>555</b>	<b>504</b>	<b>51</b>
Vorjahr	40	419	459	405	54

Tabelle 5.04

417 Fälle wurden durch Sachentscheid, 55 durch Parteierklärung und 32 auf andere Weise erledigt. Das Verhältnis der erledigten 504 Fälle zu den 501 Eingängen beträgt 1.01 (im Vorjahr 0.97). 95 % (478) der Fälle wurden innerhalb eines halben, 97 % (491) innerhalb eines ganzen Jahres erledigt. 6 (im Vorjahr 2) der pendenten Fälle sind meldepflichtig (Eingang vor 2017).

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Küsnacht

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Gericht Zivilsachen und SchKG</b>					
ordentliche Verfahren	11	5	16	7	9
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
ordentliche Verfahren	11	32	43	29	14
vereinfachte Verfahren	8	17	25	12	13
summarische Verfahren	34	330	364	314	50
- davon Erbsachen	18	182	200	171	29
- davon SchKG-Sachen (Rechts- und Konkurseröffnungen usw.)	6	118	124	111	13
<b>3 Gericht Strafsachen</b>					
ordentliche Verfahren	1	2	3	0	3
abgekürzte Verfahren	0	2	2	2	0
selbständige Massnahmen, nachträgliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
ordentliche Verfahren	3	13	16	8	8
abgekürzte Verfahren	0	0	0	0	0
selbständige Massnahmen, nachträgliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
SchKG-Beschwerden	0	4	4	3	1
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	2	2	2	0
andere Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
<b>6 Justizverwaltung und andere Verfahren</b>					
Justizverwaltung	0	2	2	2	0
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	15	15	14	1
<b>Total</b>	<b>68</b>	<b>424</b>	<b>492</b>	<b>393</b>	<b>99</b>
Vorjahr	88	381	469	401	68

Tabelle 5.05

111 Fälle wurden durch Sachentscheid, 53 durch Parteierklärung und 229 auf andere Weise erledigt. Das Verhältnis der erledigten 393 Fälle zu den 424 Eingängen beträgt 0.93 (im Vorjahr 1.05). 92 % (362) der Fälle wurden innerhalb eines halben, 97 % (382) innerhalb eines ganzen Jahres erledigt. 7 (im Vorjahr 7) der pendenten Fälle sind meldepflichtig (Eingang vor 2017).

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Höfe

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Gericht Zivilsachen und SchKG</b>					
ordentliche Verfahren	50	43	93	36	57
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
ordentliche Verfahren	57	96	153	97	56
vereinfachte Verfahren	34	75	109	65	44
summarische Verfahren	108	1'034	1'142	1'039	103
- davon Erbsachen	9	302	311	304	7
- davon SchKG-Sachen (Rechts- und Konkursöffnungen usw.)	50	579	629	581	48
<b>3 Gericht Strafsachen</b>					
ordentliche Verfahren	5	5	10	9	1
abgekürzte Verfahren	1	1	2	2	0
selbständige Massnahmen, nachträgliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
ordentliche Verfahren	8	21	29	26	3
abgekürzte Verfahren	0	0	0	0	0
selbständige Massnahmen, nachträgliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
SchKG-Beschwerden	2	14	16	14	2
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	117	117	117	0
andere Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
<b>6 Justizverwaltung und andere Verfahren</b>					
Justizverwaltung	0	5	5	5	0
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	4	122	126	126	0
<b>Total</b>	<b>269</b>	<b>1'533</b>	<b>1'802</b>	<b>1'536</b>	<b>266</b>
Vorjahr	239	1'534	1'773	1'504	269

Tabelle 5.06

1'307 Fälle wurden durch Sachentscheid, 114 durch Parteierklärung und 115 auf andere Weise erledigt. Das Verhältnis der erledigten 1'536 Fälle zu den 1'533 Eingängen beträgt 1.00 (im Vorjahr 0.98). 92 % (1'418) der Fälle wurden innerhalb eines halben, 96 % (1'479) innerhalb eines ganzen Jahres erledigt. 16 (im Vorjahr 17) der pendenten Fälle sind meldepflichtig (Eingang vor 2017).

## 1. Geschäftsgang

Die *Geschäftseingänge* am Kantonsgericht sind im Vergleich zum Vorjahr (482) auf 429 gesunken. Die Kammern hielten an insgesamt 33 (im Vorjahr 27) Tagen Sitzungen ab (davon 15 ganze und 18 halbe Tage). Im Übrigen wurden die Geschäfte im Zirkularverfahren oder präsidial (im Nichteintretens- oder Abschreibungsfall) entschieden. Erledigt wurden 442 (433) Fälle. Die Pendenzen verringerten sich auf 163 (176). Das Verhältnis der Ende Jahr pendenten Verfahren zu den Erledigungen (sog. ungewichteter Arbeitsvorrat) ohne Rechtshilfefälle beträgt rund 37 % (d.h. rund viereinhalb Monate), dasjenige der erledigten Fälle (442) zu den Eingängen (429) 1.03 (im Vorjahr 0.9). 304 (69 %) der Fälle wurden innerhalb eines halben, 404 (91 %) innerhalb eines ganzen Jahres erledigt.

Das Kantonsgericht hatte Ende des Berichtsjahres ein *meldepflichtiges* Verfahren (Eingang vor 2017) zu verzeichnen (Vorjahr 0). Die durchschnittliche juristische Stellendotation betrug 9.4. Der *Geschäftsgang* des Kantonsgerichts und seiner Kammern im Einzelnen einschliesslich Justizverwaltung kann nachfolgenden Abschnitten und Tabellen entnommen werden. Die Entscheide des Kantonsgerichts können in anonymisierter Form auf der Homepage [www.kgsz.ch](http://www.kgsz.ch) eingesehen werden. Ausgewählte Entscheide werden in der Entscheidungssammlung EGV-SZ publiziert.

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Gesamtgericht	0	0	0	0	0
1. Zivilkammer	39	43	82	52	30
2. Zivilkammer	55	96	151	98	53
Strafkammer	37	54	91	70	21
Beschwerdekammer	40	202	242	188	54
Präsidium	1	15	16	15	1
Gerichtspräsident	4	19	23	19	4
<b>Total</b>	<b>176</b>	<b>429</b>	<b>605</b>	<b>442</b>	<b>163</b>
Vorjahr	127	482	609	433	176
Rechtshilfe	0	112	112	112	0

Tabelle 6.01

# Kantonsgericht

## Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Gesamtgericht	0	0	0	0	0	0
1. Zivilkammer	7	7	19	17	2	52
2. Zivilkammer	31	21	45	1	0	98
Strafkammer	28	6	21	14	1	70
Beschwerdekammer	118	58	10	2	0	188
Präsidium	13	0	2	0	0	15
Gerichtspräsident	12	3	3	1	0	19
<b>Total</b>	<b>209</b>	<b>95</b>	<b>100</b>	<b>35</b>	<b>3</b>	<b>442</b>

Tabelle 6.02

## Erledigungsarten

Gutheissung	96
Teilgutheissung	56
Abweisung	95
Nichteintreten	102
Rechtsmittelrückzug	54
Vergleich, Klagerückzug, -anerkennung	1
Gegenstandslosigkeit	19
andere Erledigung	19
<b>Total</b>	<b>442</b>

Tabelle 6.03

## Herkunft nach Vorinstanzen mit zweitinstanzlichen Erledigungen

	Erledigungen Vorinstanzen	Weiterzüge	Quote %	Vorjahr %	Erledigungen durch KG
Bezirksgericht Schwyz	1'463	71	4.9	4.9	58
Bezirksgericht Gersau	102	11	10.8	9.4	4
Bezirksgericht March	1'438	65	4.5	7.5	73
Bezirksgericht Einsiedeln	504	30	6.0	7.9	31
Bezirksgericht Küssnacht	393	9	2.3	3.5	14
Bezirksgericht Höfe	1'536	78	5.1	4.7	65
Straf- und Jugendgericht	44	13	29.6	39.1	26
Zwangsmassnahmengericht	141	11	7.8	3.5	11
andere oder keine Vorinstanz		141			160
<b>Total</b>	<b>5'621</b>	<b>429</b>	<b>5.1</b>	<b>6.0</b>	<b>442</b>

Tabelle 6.04

Die Weiterzüge nach Vorinstanzen geben Hinweise auf die Herkunft der zweitinstanzlichen Verfahren (exkl. kantonsgerichtliche Rechtshilfe), die Quote das Verhältnis der Weiterzüge an das Kantonsgericht zur Gesamtzahl der Erledigungen der jeweiligen Vorinstanz. Unter andere Vorinstanz fallen auch strafrechtliche Beschwerden gegen Verfügungen und Verfahrenshandlungen der Staatsanwaltschaften (Weiterzüge: 94, Erledigungen: 92).

## *Gesamtgericht (GGE)*

*(Konstituierung, Wahlen und zugewiesene Prozesse)*

Das Gesamtgericht erledigte kein Verfahren (im Vorjahr 1).

## *1. Zivilkammer (ZK1)*

*(Berufungen, Revisionen und Direktprozesse in Zivilsachen)*

Die 1. Zivilkammer erledigte 52 Verfahren (im Vorjahr 42) in folgenden Rechtsgebieten: Arbeitsrecht 4, Mietrecht 9, übriges Vertragsrecht 12, Haftpflichtrecht 1, Gesellschaftsrecht 3, Eherecht 7, Kindsrecht 2, Erbrecht 2, Sachenrecht 5, Immaterialgüterrecht 1, übriges Zivilrecht 2 und diverse 4.

## *2. Zivilkammer (ZK2)*

*(Berufungen gegen Entscheide des summarischen Verfahrens, Beschwerden in Zivil- und Schiedssachen, Revisionen, Notariats- und Grundbuchwesen sowie Justizverwaltung in Zivilsachen)*

Die 2. Zivilkammer erledigte 98 Verfahren (im Vorjahr 80) in folgenden Rechtsgebieten: Mietrecht 5, übriges Vertragsrecht 4, Gesellschaftsrecht 5, Eherecht 1, Eheschutzmassnahmen 7, vorsorgliche Massnahmen Scheidung 6, Kindesrecht 2, Erbrecht 7, Sachenrecht 3, übriges Zivilrecht 1, vorsorgliche Massnahmen allgemein 2, unentgeltliche Rechtspflege 3, Kosten- und Entschädigungsfolgen 9, zivilprozessuale Fragen 5, Rechtsschutz in klaren Fällen 2, Beweissicherung 1, Vollstreckung 4, Justizverwaltung 29 (darunter fallen 26 Fälle betreffend eines Perimeterplanes für ein Gebiet mit dauernden Bodenverschiebungen nach Art. 660a ZGB), Ausstand 1 und diverse 1.

## *Strafkammer (STK)*

*(Berufungen und Revisionen in Strafsachen)*

Die Strafkammer erledigte 70 Verfahren (im Vorjahr 66). Sie betrafen folgende Rechtsgebiete (nur Hauptdelikte bei insgesamt 126 behandelten Delikten): Strafgesetzbuch 52 (18 gegen Leib und Leben, 10 gegen das Vermögen, 2 gegen die Ehre, 13 gegen die Freiheit, 2 gegen die sexuelle Integrität, 4 gegen die Familie, 1 gemeingefährliches, 1 gegen die Rechtspflege, 1 gegen die Amts- und Berufspflicht), Strassenverkehrsrecht 14, Betäubungsmittelgesetz 1, und übriges Strafrecht 3.

## *Beschwerdekammer (BEK)*

*(Berufungen im Übertretungsstrafverfahren, Beschwerden in Strafsachen und SchKG)*

Die Beschwerdekammer erledigte 188 Verfahren (im Vorjahr 209). Sie betrafen 118 Verfahren in der *Strafrechtspflege* (wovon 12 kleine Berufungen: betreffend Strafgesetzbuch 4, Strassenverkehrsrecht 5, und übriges 3): Strafgesetzbuch 14, Strassenverkehrsrecht 7, übriges Strafrecht 5, Untersuchungsführung 2, Nichtanhandnahme von Strafverfahren 30, Einstellung von Strafverfahren 18, Zwangsmassnahmen 20 (wovon Untersuchungshaft 11, Beschlagnahme 5), Kosten- und Entschädigungsfolgen 6, unentgeltliche Rechtspflege / amtliche Verteidigung 4 und übriges Strafprozessrecht 12. Die 70 Erledigungen in *Schuldbetreibung und Konkurs* betrafen folgende Rechtsgebiete: Rechtsöffnung 34, Konkureröffnung 11, Liquidation 1, Arrest 2, andere SchKG-Sachen 1, SchKG-Beschwerden 18, Wahlfähigkeitszeugnis 1 und Ausstand 2.



## *Gerichtspräsident (GPR)*

*(Verfahrensleitung der Beschwerdeinstanz in Strafsachen, Präsidialsachen)*

Der Gerichtspräsident (bzw. Vizepräsidenten) behandelte 19 Geschäfte (im Vorjahr 20). Die Erledigungen betrafen: Straffälle als Verfahrensleitung der Beschwerdekammer 9 (Art. 395 StPO: Übertretung StGB 1 und wirtschaftliche Nebenfolgen 8), Massnahmen im Zivilrecht 2, Massnahmen Immaterialgüterrecht 1, Visitationen / Amtsübergabe 2, Vereidigungen 3 und diverse 2.

## *Präsidium (PRD)*

*(Aufsichtssachen und Kanzleianstellungen)*

Das Präsidium (bestehend aus dem Präsidenten und den Vizepräsidenten) behandelte 15 Geschäfte (im Vorjahr 15). Die Erledigungen betrafen: Allgemeine- und Disziplinaraufsicht 5, Entbindungen vom Amtsgeheimnis 1, Registrierung von Urkundspersonen 7 (vgl. aktuelles Register unter [www.kgsz.ch/notare-und-urkundspersonen/urkundspersonenregister/](http://www.kgsz.ch/notare-und-urkundspersonen/urkundspersonenregister/)), Erlass des Gerichtskalenders 1 und diverse 1.

## **2. Allgemeine Justizaufsicht und -verwaltung; Rechtshilfe**

Justizverwaltungssachen in Zivil- und Strafsachen sowie Schuldbetreibung und Konkurs sind unter den jeweils zuständigen Kammern aufgeführt; im Übrigen wurden sie präsidial erledigt. Zahlreiche in der Justizaufsicht anfallende Fragen wurden zudem auch laufend angesprochen und wo möglich und zulässig formlos erledigt. Am 24. Oktober 2018 fand die *Kantonale Gerichtspräsidentenkonferenz* statt.

Kontakte und der gegenseitige Austausch von Meinungen mit den im Justizbereich bestehenden *Verbänden* wurden durch den Kantonsgerichtspräsidenten gepflegt.

Das Bundesgericht richtete am 19. Oktober 2018 die *Gesamtschweizerische Obergerichtspräsidentenkonferenz* in Bern aus. Am 5. Juni 2018 fand die *Obergerichtspräsidentenkonferenz der Zentralschweiz und der Kantone Zürich und Glarus* in Zug statt. An beiden Anlässen nahm die Gerichtsleitung teil.

Der Kantonsgerichtspräsident erstattete zu zahlreichen kantonalen und eidgenössischen Vorlagen *Vernehmlassungen* und *Mitberichte*.

Im Jahre 2018 wurden zudem insgesamt 112 *internationale und interkantonale Rechtshilfe-geschäfte* (vor allem als Zentralbehörde in Zivil- und Handelssachen) erledigt (vgl. Tabelle 6.01).

## **3. Personelles**

Die Praktikumsstelle war während des ganzen Jahres besetzt.

Die Mitarbeitenden des Kantonsgerichts nahmen im Verlauf des Jahres an verschiedenen *Weiterbildungsveranstaltungen* teil.

### 4. Weiterzüge ans Bundesgericht

Das Bundesgericht behandelte im Jahre 2018 insgesamt 99 *Rechtsmittel* (im Vorjahr 83), mit denen Entscheide des Kantonsgerichts angefochten wurden. Davon wurden 3 Beschwerden in Strafsachen gutgeheissen (Vorjahr 8 Rechtsmittel ganz bzw. teilweise gutgeheissen).

Im Einzelnen handelt es sich um:

- 47 Beschwerden in Zivilsachen, wovon auf 25 nicht eingetreten, 19 abgewiesen und 3 zufolge Rückzugs oder Gegenstandslosigkeit abgeschrieben wurden;
- 52 Beschwerden in Strafsachen, wovon 3 gutgeheissen, auf 39 nicht eingetreten und 10 abgewiesen wurden.

Im Jahre 2018 wurden insgesamt 100 Rechtsmittel gegen Entscheide des Kantonsgerichts beim Bundesgericht eingereicht.

Die Geschäftslast nahm im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu (anstelle von 58 Eingängen 89 Eingänge, was einem Zuwachs von mehr als 50 % entspricht). Die Anwaltskommission resp. der Präsident erledigte insgesamt 78 Dossiers (im Vorjahr 64 Dossiers). Die Anwaltskommission tagte im Berichtsjahr an 4 ganz- und 9 halbtägigen Sitzungen. Sie beurteilte im Jahr 2018 10 (im Vorjahr 11) Gesuche um Eintragung in das Anwaltsregister resp. in die EU/EFTA-Liste, wovon sie 6 guthiess, 1 Gesuch abwies und 1 Gesuch als gegenstandslos abschrieb; 2 Gesuche zogen die betreffenden Gesuchstellerinnen zurück. 3 Einträge im Anwaltsregister waren infolge Aufgabe der forensischen Tätigkeit zu löschen (das aktuelle Anwaltsregister und die EU/EFTA-Liste sind im Internet aufgeschaltet, <http://www.kgsz.ch/anwaltskommission/anwaltsregister>). Im Berichtsjahr gingen 9 Aufsichtsanzeigen ein (im Vorjahr 3), wovon die Anwaltskommission 7 erledigte. Im Weiteren wurden 4 Gesuche um Entbindung vom Berufsgeheimnis eingereicht (im Vorjahr 1); der Präsident der Anwaltskommission hiess 2 Gesuche gut und wies 1 Gesuch ab; 1 Gesuch zog der betreffende Gesuchsteller zurück. Weiter wurden 20 Gesuche um Zulassung zum Anwaltspraktikum eingereicht, von denen der Präsident alle guthiess (im Vorjahr 17). Im Berichtsjahr lagen insgesamt 48 Anmeldungen zur Anwaltsprüfung vor (im Vorjahr 47). Davon konnten 13 aus dem Protokoll ausgetragen werden: Die Anwaltskommission erteilte 7 Personen das Anwaltspatent und auferlegte 6 Personen eine Wartefrist von einem Jahr nach zweimaligem Misserfolg. Die Mitglieder der Anwaltskommission nahmen 13 mündliche Prüfungen an 6 Terminen ab (im Vorjahr ebenfalls 13 mündliche Prüfungen an 6 Terminen). Zusätzlich fand 1 Prüfungsgespräch zur Notarin statt und der Präsident hiess 1 Gesuch um Zulassung zur Notarenprüfung gut. 1 Notarenprüfung und 1 Prüfungsgespräch zum Notar sind pendent. Die Anwaltskommission führte 51 (im Vorjahr 43) schriftliche Prüfungen durch. Schliesslich beurteilte die Anwaltskommission insgesamt 16 Dossiers in Zusammenhang mit Anwaltsgesellschaften.

Die Geschäftsübersicht ist der Tabelle auf nachfolgender Seite zu entnehmen.

## Anwaltskommission

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>Anwaltsregister / EU/EFTA-Liste</b>					
- Eintragung	0	11	11	10	1
- Löschung	0	3	3	3	0
<b>Anwaltspraktikum</b>					
- Praktikumszulassung	0	20	20	20	0
- ausserkantonale Einzelbewilligung	0	0	0	0	0
<b>Anwaltsprüfung</b>					
- Anmeldung	29	19	48		35
- Patent erteilt				7	
- Wartefrist				6	
- Rückzug				0	
<b>Notarenprüfung/Prüfungsgespräche</b>					
- Anmeldung	1	3	4		2
- Gutheissung				2	
- Rückzug				0	
<b>Disziplinaraufsicht</b>	0	9	9	7	2
<b>Entbindung vom Berufsgeheimnis</b>	0	4	4	4	0
<b>Sonstiges</b>	0	20	20	19	1
<b>Total</b>	<b>30</b>	<b>89</b>	<b>119</b>	<b>78</b>	<b>41</b>

Tabelle 7.01

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Im Namen des Verwaltungsgerichts erstatten wir Ihnen gemäss § 70 des Justizgesetzes Bericht über die Geschäftstätigkeit im Jahre 2018.

Schwyz, im März 2019

Der Präsident des Verwaltungsgerichts  
Dr. phil. /lic. iur. Achilles Humbel

## 1. Geschäftsgang

Der Eingang von insgesamt 514 Beschwerden und Klagen im Jahr 2018 bewegte sich im Bereich der Vorjahre (2017: 500; 2016: 517). In den Kammern I und III entsprach der Eingang mit 113 bzw. 235 Beschwerden/Klagen exakt demjenigen des Vorjahres, in der Kammer II waren zwei Eingänge weniger zu verzeichnen (111 gegenüber 113 im Vorjahr). Zugenommen haben hingegen die Beschwerden in der Kammer IV (Fürsorgerische Unterbringungen) mit 51 Eingängen gegenüber je 39 in den beiden Vorjahren nach einem Höchstwert von 56 Beschwerden im Jahr 2015. Vier Klagen wurden beim Schiedsgericht nach Art. 89 KVG eingereicht.

Die Eingänge in den einzelnen der Kammer I (Sozialversicherungen) zugeordneten Rechtsgebieten zeigten die üblichen Schwankungen. Im mehrjährigen Vergleich ist der Rückgang der Beschwerden bei der Invalidenversicherung von einer Spitze im Jahr 2013 (133 Eingänge) auf 74 im Berichtsjahr auffällig. In diesem Rückgang kann allenfalls ein Indiz dafür gesehen werden, dass die bei der Invalidenversicherung getroffenen gesetzlichen Massnahmen die angestrebte Wirkung auch erziel(t)en. Erwähnenswert ist auch, dass dieser Rückgang um 59 Beschwerden just der Differenz der gesamten Eingänge in der Kammer I im Vergleich der Jahre 2013 und 2018 entspricht (2013: 172; 2018: 113).

Bei den Eingängen in den Rechtsgebieten der Kammer II ergaben sich ebenfalls keine nennenswerten Auffälligkeiten. Hinzuweisen ist auf die Differenz von zehn Beschwerden (Berichtsjahr: 25; Vorjahr: 15) im Bereich der Krankenversicherung (unter Einschluss der Prämienverbilligung und der Zusatzversicherungen nach VVG), die sich gleichmässig (je 5 Beschwerden) auf die Prämienverbilligung und das übrige KVG beziehen.

In der Kammer III fällt die Zunahme der Beschwerden in Planungs- und Bausachen mit 74 Eingängen gegenüber 54 im Vorjahr auf. In dieser Zahl enthalten sind indessen auch sechs Zwischenbescheide, mit welchen über beantragte vorsorgliche Massnahmen/Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung zu befinden war. Dieser Zunahme steht ein Rückgang der Beschwerden im Ausländerrecht von 21 um zehn Eingänge auf 11 Eingänge gegenüber.

Die Kammern des Verwaltungsgerichts traten zu 56 Gerichtssitzungen (Vorjahr: 51), das Gesamtgericht zu einer Sitzung (Vorjahr: 0) zusammen. Dabei erfolgten auch 38 Beweisabnahmen (Anhörungen, Verhandlungen, sowie zwei Augenscheine).

Einzelrichterlich wurden 129 Entscheide getroffen (Vorjahr: 113); die Gerichtskammern beurteilten 361 Fälle (Vorjahr: 417). Das Gesamtgericht entschied über die Anstellung einer Gerichtsschreiberin und eines Gerichtsschreibers (vgl. nachstehend Ziff. 7 „Personelles“). Eine Anzahl von Fällen wurde auch im Berichtsjahr wiederum auf dem Zirkularweg entschieden (§ 44 Abs. 4 des Justizgesetzes). Insgesamt wurden im Berichtsjahr 492 Fälle (Vorjahr: 530) behandelt und erledigt.

Der Rückgang der Entscheide im Vergleich mit dem Vorjahr verteilt sich gleichmässig auf die verschiedenen Kammern (je 20 in den Kammern I und III, 10 in der Kammer II). Dies hat eine Zunahme der Pendenzen um 22 Beschwerden/Klagen von 114 im Vorjahr auf 136 zur Folge; sie liegen jedoch im Vergleich mit den Vorjahren (2016: 144; 2015: 137; 2014: 166) nach wie vor auf einem angemessenen Niveau.

438 (89 %) der Beschwerden und Klagen konnten innert weniger als sechs Monaten (Vorjahr: 443, 84 %), 469 (95 %) innert neun Monaten (Vorjahr: 492, 93 %) und 483 (98 %) innert eines Jahres (Vorjahr: 515, 97 %) entschieden werden. In neun Fällen betrug die Behandlungsdauer ein bis zwei Jahre (Vorjahr: 13).

Von den am Jahresende 2018 hängigen 136 Fällen (Vorjahr: 114) sind 105 (77.2 %) in den letzten vier Monaten des Berichtsjahres eingegangen (Vorjahr: 94 Fälle, 82.5 %). 31 Fälle sind älter als vier Monate (Vorjahr: 20), davon ist ein Fall überjährig (Vorjahr: 3).

### **2. Kantonales Schiedsgericht nach Art. 89 des Krankenversicherungsgesetzes**

Im Jahr 2018 sind – erstmals seit 2011 – wieder Klagen (vier) eingegangen.

### **3. Schätzungskommission nach Enteignungsgesetz**

2018 sind bei der Schätzungskommission, die gemäss § 17 des Justizgesetzes vom Verwaltungsgericht beaufsichtigt wird, vier neue Verfahren eingeleitet worden (Vorjahr: 1): zwei betreffen die Entschädigung, zwei ein Begehren um vorzeitige Besitzeseinweisung. 1 Fall konnte erledigt werden (Vorjahr: 1). Ende 2018 waren neun Fälle rechtshängig (sechs Entschädigungsfestsetzungen, eine materielle Enteignung und eine vorzeitige Besitzeseinweisung). Ein Fall datiert aus dem Jahr 2014, je zwei Fälle aus den Jahren 2015 und 2016.

## 4. Gesamtübersicht

### Gerichtssitzungen

	ganztägige Sitzungen	halbtägige Sitzungen	Total
Kammer I	8	4	12
Kammer II	3	8	11
Kammer III	11	1	12
Kammer IV	2	19	21
Gesamtgericht	0	1	1
Schiedsgericht KVG 89	0	0	0
<b>Total</b>	<b>24</b>	<b>33</b>	<b>57</b>

Tabelle 10.01

### Entscheide

	K I	K II	K III	K IV	KVG 89	Total 2018	Total 2017
Einzelrichterentscheide	20	21	63	25	0	<b>129</b>	113
Kammergerichtsentscheide	98	86	151	26	0	<b>361</b>	417
Gesamtgerichtsentscheide	0	0	2	0	0	<b>2</b>	0
<b>Total 2018</b>	<b>118</b>	<b>107</b>	<b>216</b>	<b>51</b>	<b>0</b>	<b>492</b>	
Total 2017	138	117	236	39	0		530

Tabelle 10.02

### Pendenzen Ende 2018

	K I	K II	K III	K IV	KVG 89	Total 2018	Total 2017 <sup>1</sup>
Eingänge vor 2018	0	0	1	0	0	<b>1</b>	3
Eingänge Jan.-Juni 2018	1	9	6	0	0	<b>16</b>	12
Eingänge Juli-Aug. 2018	0	2	10	0	2	<b>14</b>	5
Eingänge im Sept. 2018	8	1	3	0	1	<b>13</b>	25
Eingänge im Okt. 2018	5	3	14	0	0	<b>22</b>	20
Eingänge im Nov. 2018	11	8	16	0	1	<b>36</b>	24
Eingänge im Dez. 2018	5	8	21	0	0	<b>34</b>	25
<b>Total 2018</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>71</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>136</b>	
Total 2017 <sup>1</sup>	35	27	52	0	0		114

<sup>1</sup> Diese Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2017 und früher.

Tabelle 10.03



## 5. Einzelübersicht

### Kammer I

#### Gegenstand

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Invalidenversicherung insgesamt	21	74	95	80	15
Krankenversicherung (mit med. Sachverhalt)	5	5	10	6	4
Unfallversicherung	7	31	38	30	8
berufliche Vorsorge (nur Fälle mit med. Sachverhalt)	2	3	5	2	3
Militärversicherung	0	0	0	0	0
Verschiedenes	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>35</b>	<b>113</b>	<b>148</b>	<b>118</b>	<b>30</b>

Tabelle 10.04

#### Verfahrensdauer

	Einzelrichter	Kammer	Total 2018	Total 2017
bis 1 Monat	5	1	6	18
1 bis 2 Monate	8	10	18	8
2 bis 4 Monate	2	48	50	40
4 bis 6 Monate	0	28	28	37
6 bis 9 Monate	2	4	6	17
9 Monate bis 1 Jahr	2	4	6	13
1 bis 2 Jahre	1	3	4	4
über 2 Jahre	0	0	0	1
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>98</b>	<b>118</b>	138

Tabelle 10.05

#### Entscheidungsergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2018	Total 2017
Gutheissung (ganz oder teilweise)	0	32	32	49
Abweisung / Nichteintreten	1	52	53	65
Widerruf der angefochtenen Verfügung	11	0	11	4
Rückweisung an die Verwaltung	0	14	14	14
Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	8	0	8	6
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>98</b>	<b>118</b>	138

Tabelle 10.06

# Verwaltungsgericht

## Kammer II

### Gegenstand

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Einkommens- und Vermögenssteuer (Staats- und Bundessteuern)	4	15	19	10	9
Güterschätzungen	0	2	2	1	1
Grundstückgewinnsteuer	1	1	2	1	1
Ordnungsbussen	2	5	7	6	1
Nach- und Strafsteuern	5	1	6	6	0
Perimeterbeiträge von Flur- und Wuhrgenossenschaften	0	0	0	0	0
Kausalabgaben (Gebühren, Beiträge, Ersatzabgaben)	2	5	7	5	2
Wehrpflichtersatz	0	0	0	0	0
Registrierungsgesuche von Vertretern nach § 15 Abs. 3 Verwaltungsrechtspflegegesetz	0	2	2	2	0
andere öffentliche Abgaben und Verfahrensrecht, Verschiedenes	1	3	4	3	1
AHVG	3	10	13	13	0
Ergänzungsleistungen	2	15	17	14	3
Familien- und Kinderzulagen	0	2	2	2	0
Krankenversicherung- und Prämienverbilligung / Versicherungsvertragsgesetz	2	25	27	21	6
Arbeitslosenversicherung	5	21	26	21	5
Erwerbssersatzordnung	0	1	1	1	0
Berufliche Vorsorge (ohne med. Sachverhalte)	0	3	3	1	2
<b>Total</b>	<b>27</b>	<b>111</b>	<b>138</b>	<b>107</b>	<b>31</b>

Tabelle 10.07

### Verfahrensdauer

	Einzelrichter	Kammer	Total 2018	Total 2017
bis 1 Monat	11	8	19	28
1 bis 2 Monate	4	22	26	29
2 bis 4 Monate	5	37	42	33
4 bis 6 Monate	1	8	9	11
6 bis 9 Monate	0	8	8	3
9 Monate bis 1 Jahr	0	2	2	4
1 bis 2 Jahre	0	1	1	8
über 2 Jahre	0	0	0	1
<b>Total</b>	<b>21</b>	<b>86</b>	<b>107</b>	117

Tabelle 10.08

# Verwaltungsgericht

## Entscheidungsergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2018	Total 2017
Gutheissung (ganz oder teilweise)	0	33	<b>33</b>	40
Abweisung / Nichteintreten	11	43	<b>54</b>	63
Widerruf der angefochtenen Verfügung	5	0	<b>5</b>	1
Rückweisung an die Verwaltung zur Neuurteilung	0	10	<b>10</b>	7
Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	5	0	<b>5</b>	6
<b>Total</b>	<b>21</b>	<b>86</b>	<b>107</b>	117

Tabelle 10.09

## Kammer III

### Gegenstand

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Strassenverkehrsrecht (Administrativmassnahmen)	4	49	53	51	2
Wirtschaftspolizeirecht	0	0	0	0	0
Planungs- und Baurecht / Natur- und Heimatschutz / Umweltschutz	20	74	94	54	40
Übriges ZGB (Kindes- und Erwachsenenschutzrecht etc.)	6	34	40	30	10
Gemeinde- und Korporationsrecht	3	8	11	11	0
Öffentliches Beschaffungsrecht	0	8	8	4	4
Enteignungsrecht	1	0	1	1	0
Vollstreckungsrecht	0	4	4	2	2
Land- und Forstwirtschaftsrecht	0	2	2	1	1
Staatshaftung	0	4	4	3	1
Strafvollzug	1	7	8	8	0
Ausländerrecht	5	11	16	14	2
Personal- und Besoldungsrecht	3	2	5	2	3
Sozialhilfe	1	11	12	9	3
Kant. Staatskirchenrecht	0	0	0	0	0
Gesundheitsrecht	0	0	0	0	0
Opferhilfe	0	0	0	0	0
Verfahrensrecht und Verschiedenes	8	21	29	26	3
<b>Total</b>	<b>52</b>	<b>235</b>	<b>287</b>	<b>216</b>	<b>71</b>

Tabelle 10.10

# Verwaltungsgericht

## Verfahrensdauer

	Einzelrichter	Kammer	Total 2018	Total 2017
bis 1 Monat	39	17	<b>56</b>	62
1 bis 2 Monate	13	32	<b>45</b>	36
2 bis 4 Monate	5	56	<b>61</b>	57
4 bis 6 Monate	1	26	<b>27</b>	45
6 bis 9 Monate	1	16	<b>17</b>	29
9 Monate bis 1 Jahr	1	5	<b>6</b>	6
1 bis 2 Jahre	3	1	<b>4</b>	1
über 2 Jahre	0	0	<b>0</b>	0
<b>Total</b>	<b>63</b>	<b>153</b>	<b>216</b>	236

Tabelle 10.11

## Entscheidungsergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2018	Total 2017
Gutheissung (ganz oder teilweise)	2	39	<b>41</b>	50
Abweisung / Nichteintreten	15	105	<b>120</b>	131
Widerruf der angefochtenen Verfügung	5	1	<b>6</b>	6
Rückweisung an die Verwaltung zur Neuurteilung	0	8	<b>8</b>	8
Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	41	0	<b>41</b>	41
<b>Total</b>	<b>63</b>	<b>153</b>	<b>216</b>	236

Tabelle 10.12

## Kammer IV

### Gegenstand

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Fürsorgerische Unterbringung	<b>0</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>0</b>

Tabelle 10.13

## Verfahrensdauer

	Einzelrichter	Kammer	Total 2018	Total 2017
bis 1 Monat	25	26	<b>51</b>	39
1 bis 2 Monate	0	0	<b>0</b>	0
2 bis 4 Monate	0	0	<b>0</b>	0
<b>Total</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>51</b>	39

Tabelle 10.14

# Verwaltungsgericht

## Entscheidungsergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2018	Total 2017
Gutheissung (ganz oder teilweise)	0	7	7	6
Abweisung / Nichteintreten	7	19	26	14
Widerruf der angefochtenen Verfügung	0	0	0	0
Rückweisung an die Verwaltung zur Neuurteilung	0	0	0	0
Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	18	0	18	19
<b>Total</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>51</b>	<b>39</b>

Tabelle 10.15

## Schiedsgericht nach Art. 89 KVG Gegenstand

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Streitigkeiten zwischen Versicherern und Leistungserbringern	0	4	4	0	4

Tabelle 10.16

## 6. Eidgenössische Rechtsmittelverfahren

Im Jahr 2018 wurden 65 Entscheide des Verwaltungsgerichts ans Bundesgericht weitergezogen (Vorjahr: 85). 12 dieser Weiterzüge beziehen sich auf Verwaltungsgerichtsentscheide, die noch im Jahr 2017 gefällt worden sind. In vereinzelt Fällen reichte das Verwaltungsgericht eine Vernehmlassung ein.

Das Schweizerische Bundesgericht fällte im Jahr 2018 71 Urteile (Vorjahr: 83), die sich auf Rechtsmittel bezogen, welche in den Jahren 2017 (35) und 2018 (36) beim Bundesgericht eingereicht worden waren. Sechs Beschwerden wurden gutgeheissen (Vorjahr: 9). Vier Fälle wurden zur ergänzenden Sachverhaltsabklärung / Neuurteilung ans Verwaltungsgericht (oder die Vorinstanz) zurückgewiesen (Vorjahr: 3). 60 Beschwerden wurden abgewiesen oder es wurde auf sie nicht eingetreten (Vorjahr: 69). Eine Beschwerde wurde infolge Rückzugs bzw. Gegenstandslosigkeit abgeschrieben (Vorjahr: 2).

## 7. Personelles

Per 31. Januar 2018 hat Gerichtsschreiberin MLaw Natascha Ofner das Verwaltungsgericht verlassen, um eine Stelle in ihrem Wohnkanton (Aargau) antreten zu können. Frau Ofner war seit dem 1. März 2012 als ordentliche Gerichtsschreiberin tätig, zunächst in einem 100%-Pensum, nach der Geburt ihres ersten Kindes seit dem 14. Oktober 2014 in einem 50%-Pensum.

Per 31. Dezember 2018 hat auch Gerichtsschreiber Rechtsanwalt MLaw Stefan Getzmann das Verwaltungsgericht verlassen und in die Advokatur gewechselt. Herr Getzmann war seit dem 11. April 2012 als ordentlicher Gerichtsschreiber in einem Vollpensum tätig. Während seiner Zeit als Gerichtsschreiber absolvierte er eine CAS Fachausbildung Haftpflicht- und Versicherungsrecht am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis der Universität St. Gallen und erlangte das Rechtsanwaltspatent des Kantons Luzern.

Das Verwaltungsgericht verdankt das Schaffen und den Einsatz der beiden Mitarbeitenden und wünscht ihnen auf ihrem weiteren beruflichen Weg alles Gute.

Das Verwaltungsgericht wählte lic. iur. Anna Maria Rüesch-Wator als Nachfolgerin von Frau Ofner und MLaw Manuel Gamma als Nachfolger von Herrn Getzmann. Frau Rüesch-Wator war unter anderem von 2008 bis 2013 als juristische Mitarbeiterin beim Rechts- und Beschwerdedienst des Justizdepartements tätig. Herr Gamma war unter anderem vom Sommer 2014 bis Frühjahr 2016 als juristischer Mitarbeiter beim kantonalen Amt für Migration und vom Mai bis Oktober 2016 als Praktikant/ausserordentlicher Gerichtsschreiber am Verwaltungsgericht tätig. Das Verwaltungsgericht heisst beide willkommen.



